



## Gedenkveranstaltungen im November

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr kündigt seinen Ausklang an und die warmen, sonnigen Herbsttage neigen sich dem Ende zu. Hausgärten und Friedhofsgräber werden herbst- bzw. winterlich bepflanzt, in stilleres Gewand gehüllt. Der November ist ein besonderer Monat. Er wird von vielen als Übergangsmontat bzw. Nebelmonat, ja sogar als Trauermonat empfunden. Die dunkle Zeit des Jahres beginnt, erholsame Spaziergänge bei Tageslicht werden für viele Berufstätige zu etwas Kostbarem. Wir müssen alle jahreszeitlich wieder umdenken. Es gibt immer wieder Tage, an denen die Sonne kaum zu sehen ist. Doch auch diese Zeit können wir gemeinsam mit passenden Veranstaltungen auf uns wirken lassen.



Ich lade Sie ganz herzlich ein zur Gedenkstunde anlässlich des 85. Jahrestags der Reichspogromnacht am Donnerstag, den 9. November 2023 um 19.00 Uhr im Fränkischen Freilandmuseum vor der erst im Oktober eröffnete Synagoge aus Allersheim. Bitte nutzen Sie die Parkplätze und den westlichen Eingang am Freibad. Bereits um 18.30 Uhr können Sie an einer Führung durch die wiederaufgebaute Synagoge aus Allersheim mit Museumsleiter Dr. Herbert May teilnehmen. Bei der anschließenden Gedenkveranstaltung gibt es u.a. eine kurze Andacht mit Pfarrer Helmut Hofmann sowie eine Gedenkansprache des Neustädter Historikers Dr. Wolfgang Mück. Der gottesdienstliche Teil ist diesmal in die Gesamtveranstaltung integriert und findet nicht wie üblich in der Seekapelle statt. Ulrich Herz, langjähriger Organisator und Initiator der traditionellen Gedenkstunde, wird zudem den inhaltlichen Bogen zwischen den Orten Allersheim und Bad Windsheim spannen. Musikalisch umrahmt wird das Ganze durch den Posannenchor Bad Windsheim. Im Anschluss sind alle Teilnehmenden dazu eingeladen mich als Ersten Bürgermeister uns bei der Kranzniederlegung um ca. 20.15 Uhr am Hafemarkt zu begleiten. Die Gedenkstele gibt es dort nun schon seit 15 Jahren, ein Zeichen für Zusammenhalt und kollektiven Aktionismus gegen das Vergessen, etwas wofür ich immer wieder aufs Neue sehr dankbar bin.

Am Sonntag, 19. November 2023 gedenken wir am Volkstrauertag mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der St. Kilians-Kirche und anschließend um 10.30 Uhr am Kriegerdenkmal der 55 Millionen gefallenen Soldaten und zivilen Opfer des 1. und 2. Weltkrieges. An dieser Stelle möchte ich mich erneut für die vielen privaten und unternehmerischen Spenden bedanken, die in

sche Verein Bad Windsheim, die Raiffeisenbank Bad Windsheim und viele Bürgerinnen und Bürger, die sich mit dem Denkmal verbunden fühlen. Stück für Stück konnten bzw. können wir das Kriegerdenkmal mit Rolandstatue und Gedenktafeln reinigen, neu in Szene setzen und um Licht und Sitzmöglichkeiten ergänzen.

Rund 17 Millionen Menschen sind in den vergangenen beiden Jahren vor dem derzeit in Europa noch herrschenden Krieg geflohen, ganz zu schweigen von den unzähligen Toten, die dieser Krieg mit sich gebracht hat. Lassen Sie uns auch dies zum Anlass nehmen für die alljährliche Gedenkstunde. Die Stadtkapelle Bad Windsheim, der Volks-Chor Bad Windsheim, die Reservisten und tragende Vereine unserer Stadtgesellschaft, aber auch eine Abordnung der Amerikaner,

werden diese Feier würdig umrahmen.

Wer gerne am Abend einer Gedenkveranstaltung beiwohnen möchte, kann dies in Lenkersheim tun. Am Sonntag, 19. November 2023 findet um 19 Uhr ein Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche mit anschließender Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal statt. Der Musikverein, der Gesangverein, die Soldatenkameradschaft und die Dorfgemeinschaft von Lenkersheim werden die Veranstaltung gemeinsam gestalten.

Im Fortgang des Kalenders kommt dann der Totensonntag. Dieser Tag ist geprägt von Erinnerungen, Trauer, aber durchaus auch Dankbarkeit für gemeinsame Erinnerungen mit den Verstorbenen. Am Ende des Monats dürfen wir uns auf den 1. Advent freuen, den Beginn der Weihnachtszeit. Lassen Sie uns schon heute gemeinsam und mit hoffentlich mehr Zuversicht für 2024 dem Jahresabschluss entgegensehen. Kommen Sie gut durch die bevorstehende Zeit.

Mit Blick in den Nahen Osten lebt zudem das ökumenische Friedensgebet wieder auf. Gemeinsam mit allen Kirchengemeinden laden wir jeden Montag um 19 Uhr zu einer Andacht am Kriegerdenkmal „Roland“ ein. Bei sehr schlechtem Wetter geht es in die Stadtkirche St. Kilian.

In diesem Sinne grüße ich Sie aus dem Rathaus  
Ihr

Jürgen Heckel, Erster Bürgermeister



**ÖFFNUNGSZEITEN / RUFNUMMERN****STADTVERWALTUNG BAD WINDSHEIM**

Marktplatz 1, Tel. 09841 66890, Fax. 6689 199

**Erster Bürgermeister Jürgen Heckel****Vorzimmer**

Frau Single, 6689 101; Frau Anton, 6689 102

**HAUPTAMT****Geschäftsleiter** 6689 120**Herr Boier** Fax: 6689 190**Poststelle:**  
Herr Kurtz 6689 140**Personalverwaltung:**  
Herr Stöhr 6689 220  
Frau Beck 6689 221**Stadtarchiv/-bibliothek:**  
Frau Bartels-Wu 6689 150**Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing:**  
Frau Wax 6689 105**ORDNUNGSAMT****Amtsleitung** 6689 200  
Fax: 6689 199**Stadtbüro:**  
Frau Lang 6689 250  
Frau Meyer 6689 251  
Frau Pfund 6689 252  
Frau Düll 6689 253**Soziale Angelegenheiten:**  
Frau Büchner 6689 260  
Frau Plochmann 6689 261  
Fax: 6689 295**Standesamt:**  
Frau Faust 6689 240  
Frau Emmert 6689 241**Örtliche Verkehrsbehörde:** 6689 230  
Herr Kilian Fax: 6689 295**Kommunale Verkehrsüberwachung:**  
Herr Ciupera, Frau Heimüller 6689 130  
Frau Stierhof 6689 262**BAUAMT****Stadtbaumeister** 6689 300  
**Herr Knobloch** Fax: 6689 390**Hochbau:**  
Frau Münch 6689 320  
Herr Schmid 6689 321  
Herr Schuh 6689 323  
Frau Miller 6689 324**Tiefbau:**  
Herr Arnold 6689 330  
Herr Roth 6689 331  
Herr Grometer 6689 333**Vermessung:**  
Herr Stiegler 6689 340**Bauverwaltung:**  
Frau Rohn 6689 312  
Frau Gentzsch 6689 322**KÄMMEREI/FINANZEN****Stadtkämmerin** 6689 400  
**Frau Greifenstein** Fax 6689 491**Kämmerei:**  
Frau Hüfnagel 6689 410  
Herr Engelhardt 6689 411  
Frau Steuer 6689 413**Liegenschaften:**  
Herr Düll 6689 420  
Frau Seyb 6689 421  
Frau Herbolzheimer 6689 422**Stadtkasse:**  
Frau Pollak 6689 430  
Herr Gundermann 6689 431  
Frau Schuh 6689 432**Steuern, Abgaben, Müllabfuhr:**  
Frau Petersam 6689 434**STADTBETRIEBE:****Bauhof, Walkmühle 4**  
Herr Popp 65 29833  
Frau Specht 65 29830  
Fax 65 29835**Gärtnerei, Im Johannerwasen 5** Tel/Fax  
Herr Schmidt 68 23833**Öffnungszeiten:****Mo – Fr 8.30 – 12 Uhr, Do 12 – 18 Uhr**Internet: [www.stadt.bad-windsheim.de](http://www.stadt.bad-windsheim.de)E-Mail: [info@bad-windsheim.de](mailto:info@bad-windsheim.de)**Bürgersprechstunde**

Erster Bürgermeister Jürgen Heckel lädt Sie jeden Monat zu einem persönlichen Gespräch in sein Amtszimmer ein. Der nächste Termin dafür ist **Dienstag, 7. November 2023, zwischen 12 und 13 Uhr**. Bitte melden Sie sich an bei Frau Single: Telefon 09841 66 89-101 oder einfach per E-Mail an [buergermeister@bad-windsheim.de](mailto:buergermeister@bad-windsheim.de).

**Beratung zu Barrierefreiheit**

Die Bayerische Architektenkammer berät kostenlos zum Thema Barrierefreiheit **am Mittwoch, den 13. Dezember 2023, von 9 bis 12 Uhr** im Beratungsbüro Krämergasse 6.

Bitte wenden Sie sich zur Terminvereinbarung direkt an die Bayerische Architektenkammer unter der Telefonnummer 089 139880-31. Nähere Informationen unter [www.beratungsstelle-barrierefreiheit.de](http://www.beratungsstelle-barrierefreiheit.de).

**Beratung Städtebauförderung**

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich zu Fördermöglichkeiten für Sanierungen und Modernisierungen im Sanierungsgebiet Altstadt. Der nächste Beratungstermin findet **am Donnerstag, den 7. Dezember 2023 zwischen 16 und 18 Uhr im Beratungsbüro Krämergasse 6** in Bad Windsheim statt. Es berät Sie Michaela Stähle vom Sanierungstreuhänder Bayerngrund. Termin-Vereinbarung unter der Telefonnummer 0911 14 691-305 oder per E-Mail: [staehle@bayerngrund.de](mailto:staehle@bayerngrund.de)

**Jahreshauptversammlung  
Förderverein FFV**

Der Verein zur Förderung des Feuerwehrwesens der Stadt Bad Windsheim e.V. lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 10. November 2023 um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Bad Windsheim.

**Dank an alle ehrenamtlichen  
Wahlhelfenden**

Ich möchte mich bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern und ganz herzlich bedanken, die bei der Durchführung und der Auswertung der Landtags- und Bezirkswahl am 08.10.2023 in Stadt und Ortsteilen aktiv mitgewirkt haben.

Die reibungslose, sorgfältige und erfolgreiche Wahl hängt zu einem Großteil vom Einsatz der ehrenamtlichen Helfer ab, die bereit sind, hierfür ihre Freizeit zu opfern, um das demokratische Grundrecht auf allgemeine, freie und geheime Wahlen zu sichern. Sie alle haben dazu beigetragen, dass die Wahl zügig, ordnungsgemäß und problemlos abgewickelt werden konnte. Ohne ihre tatkräftige Mitwirkung wären Wahlen unvorstellbar. Das Wahl-Team kann dabei auf einen Stamm von Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zurückgreifen, die dieses Ehrenamt schon seit vielen Jahren wahrnehmen. Dieser Erfahrungsschatz und der verlässliche Einsatz tragen wesentlich zur Bewältigung dieser wichtigen kommunalen Aufgabe bei.

Jürgen Heckel, Erster Bürgermeister

**Wir gratulieren****Geburtstage**

08.10.	80 Jahre	<b>Carter, Larry</b>
13.10.	80 Jahre	<b>Beuter, Irmgard</b>
18.10.	80 Jahre	<b>Mack-Krumm, Erika Helene</b>
19.10.	80 Jahre	<b>Kern, Friederike Rosemarie</b>
21.10.	80 Jahre	<b>Voß, Waltraud</b>
23.10.	80 Jahre	<b>Meyer, Heinrich</b>

Stand der bis Redaktionsschluss eingegangenen Einwilligungen.



Jahnstraße 13  
Riemenschneidergasse 1b  
Erkenbrechtallee 33  
Berliner Straße 69  
Neumühlenweg 7  
Jakob-Mühlholzer-Straße 26

Bild von Vans3ssa Zheki Dany/Pixabay

**IMPRESSUM****Mitteilungsblatt der Stadt Bad Windsheim**

**Erscheinungsweise:** monatlich zum Monatsanfang

**Verteilung:** an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

**Herausgeber und verantwortlich:** Stadt Bad Windsheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Jürgen Heckel, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim.

**Bildnachweis:** soweit nicht anders gekennzeichnet, Quellen: Stadt Bad Windsheim.

## Sterbefälle, und Eheschließungen



**Sterbefälle:** (Veröffentlichung nur auf Wunsch der Hinterbliebenen)

- 04.09. **Regina Detzel**, geb. Raber, Hermann-Ehlers-Straße 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch
- 05.09. **Emilie Roberta Schmidell**, geb. Lunz, Wiebelsheimer Straße 17
- 06.09. **Walter Schemmel**, Bad Windsheimer Straße 18, 91619 Oberzenn
- 10.09. **Udo Mandel**, Siebenbürger Straße 3
- 13.09. **Woldemar Georg Rieckermann**, Erkenbrechtallee 33
- 13.09. **Ingeborg Nölp**, Eisengasse 8
- 17.09. **Betti Emmert**, geb. Lechner, Siebenbürger Straße 3
- 21.09. **Edith Marta Emmy Tastel-Wand**, geb. Siebeneicher, Erkenbrechtallee 33
- 28.09. **Helmut Schmidt**, Ostpreußenstraße 11
- 30.09. **Margareta Wohlfahrt**, geb. Köhler, Neumühlenweg 7
- 03.10. **Bärbel Förtsch**, Erkenbrechtallee 33
- 03.10. **Werner Helmut Deutschmann**, Hermann-Ehlers-Straße 1b, 91413 Neustadt a.d.Aisch
- 06.10. **Eleonora Maria Magdalena Dasch**, geb. Fuchs, Ziegelhüttenweg 7

**Eheschließungen:** (Veröffentlichung nur auf Wunsch der Eheleute)

- 01.09. **Patrick Ulrich Hufnagel** und **Vanessa Nadine Kokot**, Sonnenbergplatz 4
- 22.09. **Philipp Krämer** und **Theresa Daniela Baier**, Danziger Ring 45

## Einladung zur Bürgerversammlung

Herzliche Einladung zur Bürgerversammlung 2023 am **Dienstag, den 28. November 2023, 19 Uhr, im Kur & Kongress-Center**, Erkenbrechtallee 2, Bad Windsheim.



### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Ersten Bürgermeisters
3. Behandlung schriftlich eingegangener Anfragen und Anträge
4. Allgemeine Aussprache / Sonstiges

Bei dieser Veranstaltung sollen vorgebrachte Themen von allgemeinem und somit stadtteilübergreifendem Interesse diskutiert werden. Außerdem soll die Bürgerschaft mit aktuellen Informationen versorgt und verstärkt in die politische Entscheidungsfindung einbezogen werden. Um in der Bürgerversammlung eine entsprechende thematische Bandbreite abhandeln zu können, bitten wir die etwaigen Anfragen und Anträge bis spätestens 9. November 2023 schriftlich bei der Stadt Bad Windsheim, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim einzureichen.

STADT BAD WINDSHEIM  
Jürgen Heckel, Erster Bürgermeister

### Sitzungen des Stadtrats:

- |                  |                        |
|------------------|------------------------|
| Werkausschuss    | 8. November, 16.30 Uhr |
| Stadtratssitzung | 16. November, 19 Uhr   |

## 50 Jahre im Dienst für Gäste der Stadt Bad Windsheim

Zu ihrem herausragenden Arbeitsjubiläum ließ es sich Bürgermeister Jürgen Heckel nicht nehmen und besuchte Dragica Panic im Hotel „Goldener Schwan“ in der Rothenburger Straße. Die „treue Seele“, wie er sie bewundernd nannte, kümmerte sich 50 Jahre lang um das Wohl der Gäste des Hotels in der Rothenburger Straße. Pflichtbewusst wie sie sich gerne zeigte, verzichtete sie sogar darauf sich nach einem Leistenbruch krank zu melden. Stattdessen nahm die heute 72-Jährige Urlaub, um wieder fit zu werden. Solch ein Jubiläum ist in der heutigen, schnelllebigen Zeit etwas ganz besonders und sollte hoch angerechnet werden, betonte Bürgermeister Jürgen Heckel bei seinem Besuch.

Mit 23 Jahren begann Sie im August 1973 im „Goldenen Schwan“. Gebürtig aus Dubona bei Belgrad im heutigen Serbien und früheren Jugoslawien stammend, kam sie als junge, arbeitssuchende Frau mit 400 anderen Mädchen nach München, da ihr Vater ihre Schulausbildung damals nicht mehr finanzieren konnte. Beinahe zufällig landete sie in Ansbach und wenig später in Bad Windsheim, da sie zu früh aus dem Zug ausstieg, als die Mädchen im Land verteilt werden sollten. Anfangs sei das Leben in einem fremden Land durchaus herausfordernd gewesen. Kein einziges Wort Deutsch konnte sie zu Beginn verstehen oder sprechen. Lesen, schreiben und die deutsche Sprache selbst brachte sie sich selbst bei und wurde dort von Seiten der Familie Hönicka maßgeblich unterstützt. Auch der fränkische Dialekt durfte nicht fehlen. Im Einsatz war die 72-Jährige in der Küche, als Zimmermädchen und an der Rezeption, eben überall wo es etwas zu tun gab. Der Rathauschef übergab ihr als Anerkennung von Seiten der Stadt Bad Windsheim ein Präsent. Zu ihrem Jubiläum erhielt sie auch eine Urkunde des Staatsministeriums sowie eine des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes, außerdem eine Medaille der Industrie- und Handelskammer Mittelfranken.



Bürgermeister Jürgen Heckel gratulierte Dragica Panic im Beisein ihrer Cheffinnen Elsa Hönicka (2. v. l.) und Stefanie Kloha (l.) zum besonderen Arbeitsjubiläum.

## Renten-Sprechstunde

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung finden monatlich im Rathaus statt. Nur mit Terminvereinbarung unter den Telefonnummern 09841 66 89-260/-261.

## Bücherbus-Fahrplan 2023/24

**Für Bad Windsheim und Ortsteile (donnerstags bzw. freitags):**

**Hermann-Delp-Grundschule:** 23.11., 14.12., 18.01., 08.02., 07.03., 11.04., 02.05., 06.06., 27.06., 18.07, von 8 bis 12 Uhr

**Erkenbrechtshofen, Ortsmitte:** 16.11., 07.12., 11.01., 29.02., 21.03., 25.04., 16.05., 20.06., 11.07., von 15.55 bis 16.15 Uhr

**Lenkersheim, Grabengasse:** 17.11., 08.12., 12.01., 02.02., 01.03., 26.04., 17.05., 21.06., 12.07., von 13.45 bis 14 Uhr

Anfragen stellen Sie bitte an die Kreisbücherei Neustadt a.d.Aisch, Telefon 09161 92 27 00, E-Mail: buecherbus@kreis-nea.de

## CHRISTKIND GESUCHT!

Als Bad Windsheimer Christkind eröffnest du gemeinsam mit dem Bürgermeister den Reichstädtischen Weihnachtsmarkt vom Rathausbalkon aus. Außerdem besuchst du Seniorenheime, Kliniken, Kindergärten, Schulen und Vereine sowie offizielle Pressestermine in der Adventszeit. Du hast Freude daran, wenn du Spaß an Auftritten vor Publikum hast, mindestens 16 Jahre alt bist und in Bad Windsheim oder einem Ortsteil wohnst. Da du oft tagsüber oder bis in die Abendstunden im Einsatz bist, musst du zeitweise von Schulunterricht, Ausbildung oder Arbeit befreit werden können. Das Veranstaltungsteam der Kur- und Kongress-Touristik GmbH freut sich auf deine Bewerbung an [jochen.schauer@kkt.bad-windsheim.de](mailto:jochen.schauer@kkt.bad-windsheim.de). Wenn du Fragen hast, erfährst du auch unter 09841 402-53 vorab, was dich interessiert!

### Bürgermeister als Praktikant bei der Stadtgärtnerei und bei den Stadtbetrieben

Angefangen bei den Grünanlagen, über Straßen-, Wege-, Kanal- und Gebäudeunterhalt bis zur Kläranlage: Die Teams der Stadtgärtnerei und der Stadtbetriebe sind das ganze Jahr hindurch im Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Ortsteile. Dies bedarf körperlicher Arbeit, die sich wie im Handwerk nicht vom Schreibtisch aus erledigen lässt und sei die Digitalisierung noch so sehr in aller Munde...

Bürgermeister Jürgen Heckel war es persönlich ein großes Anliegen, einmal bei der Bewältigung der Alltagsarbeit seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbst aktiv mitzuwirken. So konnte er sich bei unseren Stadtbetrieben und der Stadtgärtnerei selbst ein Bild machen. So ging es für den Rathauschef zum einen in den Keller der Pastorius-Grundschule, wo er für die Stadtbetriebe für den Abtransport von Bauschutt zuständig war. Dort mussten mit einem Kompressor Zugangslöcher für die Sanierung des Kanals freigelegt werden. Dabei war körperliche Ausdauer gefragt. Zum anderen mussten im Kreise der Stadtgärtnerei-Damen Blumenbeete am Bahnhofsvorplatz, der Raiffeisenbank sowie im Kurpark gesäubert werden. Unkraut zupfen und den Boden mit der Harke auflockern gehörte hier mit dazu.

Sein Fazit nach beiden Arbeitseinsätzen: „Ich bin davon überzeugt, jeder tut gut daran einmal seine Büroarbeit, die Schreibtischarbeiten außer Acht zu lassen und sich der körperlichen Arbeit zuzuwenden. Ich sehe dies als Zeichen von Respekt und Wertschätzung gegenüber den Praktikern unserer städtischen Einrichtungen. Übrigens geschont wurde ich nicht, was ich aber auch ausdrücklich verboten hatte. Nach dem Motto ‚Gleiche Arbeit wie jeder‘. Beiden Teams bin ich sehr dankbar, gab es doch zu keiner Zeit Berührungängste. Gute Laune, flotte Sprüche, und ein Miteinander bei der Bewältigung der Arbeiten waren angesagt. Herzlichen Dank für die äußerst positiven Arbeitsstunden. Arbeiten im Team macht immer Freude!“



### Arche-Noah-Schüler malen für den richtigen Umgang mit Hundekot

Es ist immer wieder ein leidiges Thema mit dem Kommunen zu kämpfen hat: Hundekot und Müll – dort wo Kinder spielen und Erwachsene spazieren gehen möchten. Diejenigen, die ihn nicht vorschriftsmäßig entsorgen, lesen vermutlich keine öffentlichen Aufrufe und wenn, dann siegt wohl doch die Bequemlichkeit unserer Zeit. Auch Bürgermeister Jürgen Heckel – selbst Hundebesitzer und vorschriftstreuer Kotbeutel-Nutzer – sieht solch ein rücksichtsloses Verhalten mancher Bürger als gesellschaftliches Problem. In diesem Jahr wollte er einmal einen anderen Weg gehen und betroffene Kinder selbst für sich sprechen lassen. Im Umfeld der Arche-Noah-Schule, an der Hilpert-Ellrodt-Promenade etwa, leiden Schülerinnen und Schüler darunter, dass das Gelände häufig von Müll und Hundekot verunreinigt ist. Warum nicht einmal politisch werden und Plakate gestalten? Schließlich sagen Bilder manchmal mehr als tausend Worte. Finn-Leon, Anna, David, Jerome, Elias, Torben, Dominik, Jayden und Max aus der Arche-Noah-Schule haben gemalt, für sich und für eine saubere Spielumgebung im Freien. Mit ihren selbst gestalteten Bildern rufen sie alle Hundebesitzer und –ausführende freundlich aber bestimmt auf, den Kot ihres Hundes zum Wohle aller richtig zu entsorgen. Die Bilder wurden auf eigens von dem städtischen Hausmeister Willi Zill gefertigten Holzrahmen befestigt und an markanten Stellen an der Hilpert-Ellrodt-Promenade angebracht. Rathauschef, Schulleitung, Lehrerinnen und die Kinder selbst hoffen seither, dass die Kunstwerke zum Nachdenken und Umdenken angeregt haben und dafür sorgen, dass Bad Windsheim ein Stück weit sauberer werden kann.



Die Kinder und Lehrkräfte der Arche Noah Schule brachten ihre selbst gemalten Plakate vor dem Aushang zu Bürgermeister Jürgen Heckel ins Bad Windsheimer Rathaus.

### Vortrag zur Sprachentwicklung bei Kindern

Von Baby bis Kleinkind, für alle ist Sprachentwicklung und Lesen lernen der „Schlüssel zur Welt“.

Welche Rolle spielen dabei frühkindliche Reflexe? Was haben atmen, saugen, kauen und schlucken mit der Laute-Bildung gemeinsam? Warum tun sich manche Kinder schwer still zu sitzen? Was hat Mundatmung mit Mittelohrentzündung zu tun? Was ist neuromotorische Unreife? Was haben Reiseübelkeit und das Erlernen der analogen Uhr mit dem Gleichgewicht zu tun? Wie kann ich mein Kind bei Lese- und Rechtschreibproblemen unterstützen?

Antworten liefert Julia Sperl, staatlich anerkannte Logopädin, Padovan-Therapeutin, systemische Hörtherapeutin, INPP International Licentiate, am **Mittwoch 8. November 2023, um 19 Uhr im Haus für Kinder und Familien „Der gute Hirte“, Schloßstraße 9 in Illesheim**. Der Themenabend wird vom Familienstützpunkt Illesheim angeboten und ist u.a. interessant für Schwangere und Erziehende mit Kindern bis zum Ende der Grundschule.

Verbindliche Anmeldung bis Freitag, den 3. November 2023 per E-Mail an [fsp.illesheim@elkb.de](mailto:fsp.illesheim@elkb.de) oder telefonisch unter 0151-22464455 (Vortragsdauer: ca. 90 Minuten; Unkostenbeitrag: 6 Euro). Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales und den Landkreis Neustadt a.d. Aisch – Bad Windsheim.



## Landesgartenschau-Exkursion nach Freyung

In diesem Jahr war Freyung Gastgeber der Bayerischen Landesgartenschau. Eine Delegation aus Bürgermeistern, Stadträten, Verwaltungsmitarbeitern und Aufsichtsräten der Bayerischen Landesgartenschau Bad Windsheim 2027 GmbH besuchten Ende September das aktuellste Gartenschau-Gelände in Vorbereitung auf das für 2027 vorgesehene vergleichbare Großevent in Bad Windsheim. Die 15 Vertreterinnen und Vertreter aus der Kurstadt waren gekommen, um sich ein Bild von der aktuellen Lage der Bayerischen Landesgartenschau in Freyung zu machen. Durch die Anlage führte die dortige Geschäftsführerin Claudia Lenz. Der Rundgang begann am Burgberg mit großzügigen Ausstellungsgärten sowie der Gartenschaubühne und endete im zweiten Geländeteil der Waldgärten. Lenz erläuterte dabei die städtebauliche Entwicklung des Geyersbergs als Ortsteil von Freyung und ging dabei besonders auf den wertvollen Beitrag ein, den die Gartenschau bei der dauerhaften Modernisierung mit der Anlage eines großen Spielplatzes in den Waldgärten und den Parkanlagen am Burgberg leistet.

Auf Nachfrage von Birgit Grübler, der neuen Geschäftsführerin der Bad Windsheimer Kur- und Kongress-Touristik GmbH, ob die Besucherzahlen in Freyung den Erwartungen entsprechen, konnte Lenz berichten, dass bereits Ende August die für Tages- und Dauerkarten kalkulierten Einnahmen erreicht wurden.

Claudia Lenz ist selbst Mitarbeiterin der Bayerischen Landesgartenschau GmbH. Sie überraschte die Gäste mit der Nachricht, dass sie nächstes Jahr, nach Abschluss der Rückbaumaßnahmen der Landesgartenschau Freyung, das Team in Bad Windsheim in den Bereichen Ausstellungen und Betrieb unterstützen wird. Sie freue sich auf die Arbeit in Bad Windsheim, nicht nur aufgrund der spannenden



Aufgabe eine Gartenschau in einem Kurstandort zu entwickeln, sondern auch, da sich ihr neue Einsatzort nicht weit von ihrem Wohnort Fürth befindet.

Erster Bürgermeister Jürgen Heckel bedankte sich für die ausführliche Führung mit dem ein oder anderen Einblick hinter die Kulissen der Veranstaltung. Er betonte erneut: Für die Landesgartenschau Bad Windsheim 2027 würde er die Zusammenarbeit mit der Bürgerschaft und den umliegenden Städten und Gemeinden im Besonderen suchen, getreu dem Motto: „Gemeinsam sind wir stärker“. Er wünschte Claudia Lenz einen guten Abschluss der Landesgartenschau Freyung und freut sich, sie nächstes Jahr im Team der Landesgartenschau Bad Windsheim 2027 begrüßen zu dürfen.



## Weiterer Bürger-Dialog zur Landesgartenschau 2027

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, in genau vier Jahren dürfen wir unseren gemeinsamen „Landesgartenschau-Sommer“ feiern, ein Großevent, das unsere Stadt, Ortsteile und Region positiv wie nachhaltig prägen sollen. Auch wenn aktuell sprichwörtlich noch nichts zu sehen ist, so kann ich Ihnen versichern, die Planungen dafür laufen auf Hochtouren. Die sogenannte Vorentwurfplanung wurde zwischenzeitlich von dem beauftragten Büro RMP Stephan Lenzen aus Köln erstellt und von den Planern öffentlich präsentiert. Nun bieten wir einen weiteren Bürger-Dialog-Abend an für alle, die im August noch nicht teilnehmen konnten am **Donnerstag, den 30. November 2023 um 18.00 Uhr im Kur- und Kongress-Center, Erkenbrechtallee 2 in Bad Windsheim.**

Dazu lade ich Sie schon heute im Namen der Landesgartenschau Bad Windsheim GmbH, des Stadtrates sowie persönlich herzlichst ein.

Sie werden erneut die Möglichkeit bekommen, Fragen zu stellen, Anregungen, Wünsche oder auch Hinweise zu äußern, ganz nach dem Credo, in Bad Windsheim wird die erste Bürger-Gartenschau mit Gesundheitsschwerpunkt stattfinden mit dem Motto „Gesund. Urban. Traditionell. – Landesgartenschau 2027“ in Bad Windsheim, „Frankens Quelle der Gesundheit“ und einziges Heilbad Mittelfrankens.

Ich freue mich auf unser Zusammentreffen!

Ihr

Jürgen Heckel, Erster Bürgermeister

## 25 Jahre Städtepartnerschaft mit Este gefeiert

Am langen Wochenende zum Tag der Deutschen Einheit standen die Feierlichkeiten zum Jubiläum „25 Jahre Städtepartnerschaft mit Este“ auf dem Plan. Dazu besuchten Dritter Bürgermeister Ronald Reichenberg, Vertreter des Städtekomitees sowie eine Gruppe interessierter Bürgerinnen und Bürger die italienische Partnerstadt. Corona-bedingt musste die Fahrt verschoben werden, sodass man nach offiziellem Beginn im Jahr 1995 rückblickend nun schon 28 Jahre zählen konnte. Unter den 30 Busreisenden waren auch zehn Musiker des Spielmanns- und Fanfarenzuges Bad Windsheim.

### Auf dem Rad nach Italien

Deutlich früher machte sich eine weitere Gruppe nach Este auf. Zwei Bad Windsheimerinnen und acht Bad Windsheimer traten sieben Tage lang in die Pedale, um das große Fest per Fahrrad zu erreichen. Täglich galt es zwischen 70 und 130 Kilometer zu meistern, um rechtzeitig das Ziel zu erreichen. Diese sportliche Leistung von Stadtrat Matthias Oberth und seinen Mitradelnden verdient allen Respekt, denn es galt 734 Kilometer und 4.557 Höhenmeter zu überwinden. Zunächst ging es nach Mertingen hinter Donauwörth, dann nach Murnau am Staffelsee, und über Garmisch-Partenkirchen und das Leutasch-Tal zum Brenner hinter Innsbruck. Den Höhenzug überquerten die Radler über die alte Römerstraße. Entlang der Eisack ging es in die Nähe von Bozen und an der Etsch nach Trient. Schließlich erreichten sie das Brenta-Tal, und von Bassano di Grappa aus nach Este.

### Fest-Programm zum Jubiläum

Auf dem Programm am Zielort standen u. a. ein Empfang und ein von Schülern geführter Stadtrundgang in Este selbst, sowie die Besichtigung der Weinkellerei Monte Fasolo in den Euganeischen Hügeln mit Weinverkostung. Auch ging es nach Arquà Petrarca, wo das Jujube-Festival gefeiert wurde, sowie wahlweise per Zug nach Venedig oder in die älteste Porzellan-Manufaktur in Este.

In seiner offiziellen Ansprache begrüßte Reichenberg Estes amtierenden Bürgermeister Matteo Pajola, Stadträtin und Partnerschaftsbeauftragte Erika Bertazzo sowie die dortige Komitee-Vorsitzende Beatrice Picelli. Er sprach den politischen und privaten Initiatoren beider Städte stellvertretend Respekt und Anerkennung aus. So schlugen die Alt-Bürgermeister Ottmar Schaller und Fabio Toso, Stadtrat Hans Raab sowie die Familien Polito, Seiboth, Retta, Caputo und Spieler auf deutscher Seite, sowie Pieressa, Piva, Businarolo, Gallana und Comisso auf italienischer Seite, neben vielen weiteren, die Wurzeln dieser seit 1995 bestehenden Partnerschaft über Landesgrenzen



Zum 25. Jubiläum der Städtepartnerschaft gab es italienische Geburtstags-torte.

hinweg. Als Gastgeschenk überbrachte man symbolisch eine „deutsche Eiche“, hierzulande das Sinnbild für Leben, Kraft und Stärke. Gemeinsam wollte man das noch kleine Bäumchen vor Ort einpflanzen und sein Wachstum in den nächsten 25 Jahren weiterverfolgen. Mit Blick auf den seit eineinhalb Jahren tobenden Krieg in Europa sei das freundschaftliche Band zwischen Deutschland und Italien noch bedeutsamer und wertvoller geworden, betonte Reichenberg. Der bekennende Italien-Liebhaber warf ein, wie gerne er immer wieder das Land bereise und wie unwichtig dabei Landesgrenzen für seine und die nachkommenden Generationen geworden seien. Ein vereintes Europa gilt es zu bewahren und für unsere Nachkommen lebendig zu halten. Ein zuversichtlicher Blick in die Zukunft lässt annehmen, dass Kinder und Enkelkinder der Teilnehmenden das 50. Jubiläum im Jahr 2045 später einmal mit derselben freundschaftlichen Leichtigkeit feiern können werden.

Das Bad Windsheimer Komitee für Städtepartnerschaften hat einen neuen Internet-Auftritt. Unter [www.staedtepartnerschaften-bw.de](http://www.staedtepartnerschaften-bw.de) erfahren Sie, welche Veranstaltungen und Programme es gibt.



Gemeinsames Gruppenbild der busreisenden Bad Windsheimer Gäste in Este.

## Stadt und Tochterunternehmen bilden wieder aus

### Neue Azubis vorgestellt

Im September 2023 startete ein neues Ausbildungsjahr und die Stadt Bad Windsheim ist wie immer als verlässlicher Ausbildungspartner dabei! Junge Menschen solide auszubilden sei keine Selbstverständlichkeit, betont Erster Bürgermeister Jürgen Heckel auch diesmal. Stadt und Tochtergesellschaften seien ein großer Arbeitgeber vor Ort. Gemeinsam bilden sie erneut junge Menschen in verschiedenen Berufen aus:

- In der Franken-Therme: Pia Reichardt, Max Brunner, Hosea Krutsche und Anne Frank, alle Fachangestellte für Bäderbetriebe
- Bei den Stadtwerken: Jennifer Krafft, Industriekaufrau

Die neuen Auszubildenden wurden vom Rathauschef in den historischen Rathaussaal eingeladen und erhielten den 5. Bad Windsheimer

Städtebecher als kleine Aufmerksamkeit sowie eine allgemeine Einführung. Wir wünschen ihnen allen eine gute Zeit und hoffen, dass sie sich gut aufgehoben und gefördert wissen.

### Ausbildung im Rathaus im Besonderen

Die Stadtverwaltung selbst bietet jährlich die Ausbildung zum/ zur Verwaltungsfachangestellten mit Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaats Bayern und Kommunalverwaltung an. In drei Jahren durchlaufen Nachwuchskräfte sämtliche verwaltungsbezogene Ausbildungsstellen der Stadt Bad Windsheim, d.h. im Einzelnen Haupt- und Personalamt, Poststelle, Kämmerei, Stadtkasse, Bauverwaltung, Ordnungsamt, Einwohnermeldeamt sowie Standesamt, und erhalten dabei Einblicke in alle Sachgebiete. Außerörtlich gastieren sie beim Landratsamt Neustadt a. d. Aisch – Windsheim in den Fachbereichen Sozial- und Kommunalwesen. Im Blockschul-Modell besuchen sie zudem die Staatliche Berufsschule II in Fürth. Die dienstbegleitende Ausbildung erfolgt überbetrieblich bei der Bayerischen Verwaltungsschule (BVS) in mehrwöchigen Vollelehrgängen.

Die Inhalte sind fundiert und vielseitig, die Arbeit spannend und gesellschaftlich relevant, die Kommunikation vernetzt auf kommunaler Ebene. Wer aufgeschlossen ist und Interesse daran hat, Bad Windsheim gemeinsam mit unserem Verwaltungsteam weiterzuentwickeln, kann sich gerne initiativ an unsere Personalverwaltung wenden: Telefon: 09841 6689-220 /-221, bzw. per E-Mail an [info@bad-windsheim.de](mailto:info@bad-windsheim.de).

Unsere Stellenangebote finden Sie online unter [www.stadt.bad-windsheim.de/stellenangebote](http://www.stadt.bad-windsheim.de/stellenangebote).



Ralf Heimann (Franken-Therme, links), Bürgermeister Jürgen Heckel und Sven Kilian (Stadt Bad Windsheim, rechts) freuen sich mit den neuen Auszubildenden der Franken-Therme und der Stadtwerke.

## Vortrag zum Thema „Lichtverschmutzung“

Leuchtkugeln im Garten, weihnachtliche Lichterketten an Haus und Gartenzaun, und Fassadenlampen, die so manche Nacht lang durch brennen. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass dieser Trend anhält. Man mag den Eindruck bekommen, die dunkle Zeit des Jahres zu ertragen, fällt vielen immer schwerer. Dazu kommen neue Baugebiete mit weiteren Straßenlaternen und bei Nacht beleuchtete Schaufenster und Werbeplakate von Unternehmen. Woher kommt dieser Trend, was macht er mit uns und wo führt es hin? Etwas „besseres“ Licht ins Dunkle bringen möchte Bürgermeister Jürgen Heckel mit einem, für alle Bürgerinnen, Bürger und Gäste kostenlosen Fachvortrag zur immer stärker verbreiteten „Lichtverschmutzung“. Dazu hat er einen hochkarätigen Fachexperten engagiert, der dieses Thema kurzweilig, aber vollumfassend von verschiedenen Blickwinkeln aus beleuchten wird.

**Der ca. zweistündige Vortrag findet am Montag, den 20. November 2023 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Bad Windsheimer Rathauses statt. Referent ist der Physiker Manuel Philipp aus Rimsting, doppelter Umweltpreisträger und Geschäftsführer der gemeinnützigen Organisation „Paten der Nacht“.**


In seinem für jedermann verständlichen Vortrag geht es um die Ursachen und Folgen von zu viel Licht zur falschen Zeit sowie Lösungen für umweltgerechte, nachtschonende Beleuchtung. Anhand vieler Praxisbeispiele zeigt der Lichtverschmutzungs-Experte auf, wie genau eine nachtschonende Außenbeleuchtung gelingen kann und welche Mehrwerte sich daraus für alle Menschen in Bad Windsheim und Umgebung ergeben. Es geht dabei um private Beleuchtung an Haus und Garten, ebenso wie um Werbe- und Straßenbeleuchtung. Am Ende sollen alle von einer Reduzierung der Lichtverschmutzung profitieren können. Der Vortrag ist gleichermaßen für Bürgerinnen und Bürger aus der Region geeignet, wie auch für Verantwortliche

im Bereich Straßenbeleuchtung sowie für alle Gewerbetreibende mit Blick auf die werbliche Beleuchtung.

20 Milliarden Euro und Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> könnten pro Jahr in Europa eingespart werden, würde Außenbeleuchtung zielgerichteter, verantwortungsvoller und effektiver eingesetzt werden. Durch die Eindämmung der Lichtverschmutzung könnten hunderte Milliarden Insekten (Nachtflatter) und Millionen von Zugvögeln vom Tod bewahrt werden. Alle tagaktiven Lebewesen – so auch wir Menschen – würden erholsamer schlafen und Krankheiten eingedämmt. Ein Gewinn für alle. Weniger Lichtverschmutzung heißt jedoch nicht, weniger Sicherheit in der Nacht. Im Gegenteil. Die Sicherheit würde sogar erhöht. Neugierig geworden? Dann schauen Sie bitte gerne vorbei. Bürgermeister Jürgen Heckel würde sich über zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer freuen. Wir danken unseren Stadtwerken für das Sponsoring dieser Veranstaltung!

Nähere Infos unter [www.paten-der-nacht.de](http://www.paten-der-nacht.de).





SONNTAG  
**05. NOVEMBER** 2023  
**HARFENPOESIE**  
FEODORA-JOHANNA MANDEL

**BEGINN UM 18.00 UHR / SANKT-KILIANS-KIRCHE**

Freuen Sie sich auf einen zauberhaften Konzertabend mit Werken aus unterschiedlichen Epochen und Genres. Kompositionen der Romantik sind dabei ebenso zu hören wie Werke aus der Klassik, Traditionals oder jazzige Klänge. Zwischen den einzelnen Werken moderiert die Harfenistin Feodora-Johanna Mandel „auf charmante Art und Weise“ (Badisches Tagblatt), um die Kompositionen und ihr Instrument vorzustellen.

Aufgewachsen in einer Musikerfamilie, entdeckte Feodora-Johanna Mandel sehr früh ihre Leidenschaft für die Musik. Nach Anfängen auf dem Klavier widmete sie sich schon bald ihrem Trauminstrument, der Harfe. Ihr Studium bei namhaften Professorinnen in Würzburg und München schloss sie mit der Meisterklasse ab, Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben folgten. Sie ist deutschlandweit als erfolgreiche Harfenistin, Kammermusikerin und Orchestermusikerin etabliert. Rundfunk-, Fernsehaufnahmen und CD/DVD-Produktionen dokumentieren ihren Werdegang.

**EINTRITT  
FREI!**

### Vortrag im Reichsstadtmuseum

Der Historische Verein Bad Windsheim lädt ein zu einem Vortrag am **Donnerstag, 23. November 2023, 19 Uhr im Reichsstadtmuseum** zum Thema „Funde aus heimlichen Gemächern - Die Latrinene Funde in Bad Windsheim“ mit Gerhard Bund, einem maßgeblich Beteiligten an der archäologischen Notgrabung im Stadtkern 1999. Besuchen Sie doch einmal wieder das Reichsstadtmuseum mit seinen Schätzen! Einen virtuellen Rundgang gibt es vorab unter [www.reichsstadtmuseum-ochsenhof.de](http://www.reichsstadtmuseum-ochsenhof.de).



### Amtsblatt der Stadt Bad Windsheim

(vom 20. Oktober 2023)



Inhaltsverzeichnis:

- **Landratsamt Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim**  
Widmung, Umstufung und Einziehung von Teilstrecken der Kreisstraße NEA 35 des Landkreises Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim und der Ortsstraße der Stadt Bad Windsheim (Ortsteil Berolzheim)
- **Stadt Bad Windsheim**  
28. Änderung Flächennutzungsplan „Hunds buck Wiebelsheim“ - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
- **Stadt Bad Windsheim**  
Bebauungsplan Nr. 88 „Zwischenlager für Bodenaushub“ - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Das Amtsblatt der Stadt steht zum Download auf [www.stadt.bad-windsheim.de/amtsblatt](http://www.stadt.bad-windsheim.de/amtsblatt) bereit, wird über E-Mail verteilt (zur Aufnahme in den Verteiler kurze Nachricht an [amtsblatt@bad-windsheim.de](mailto:amtsblatt@bad-windsheim.de)), bei Bedarf kostenlos postalisch versandt (Tel. 09841 6689-102) und liegt im Bürgermeisteramt des Rathauses aus.

### Silvester Gala in Bad Windsheim

Tanzen, feiern und das neue Jahr stilvoll begrüßen – all das erwartet Sie bei der Silvester Gala in Bad Windsheim! Lassen Sie sich von den Showfunken verzaubern und feiern Sie mit Berti & friends bis ins neue Jahr. Empfangen werden Sie von Bürgermeister und Gala-Moderator Jürgen Heckel und Birgit Grübler, Geschäftsführerin der Kur- und Kongress-Touristik GmbH. Das Buffet lässt keine Wünsche offen! Dazu mehr unter [www.kkc-tagen.de](http://www.kkc-tagen.de). Zu Mitternacht erwartet Sie Secco sowie eine Überraschung mit Verlosung. Holen Sie sich jetzt Ihre Tickets und erleben Sie eine unvergessliche Nacht! **Noch bis zum 30. November 2023 für nur 99 Euro im Vorverkauf (danach 120 Euro)!** Karten gibt es in den Tourist-Informationen am Marktplatz und im KKC. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend mit Ihnen!



### Tipp: Führungszeugnis online beantragen!

Wer derzeit ein Führungszeugnis ausstellen lassen möchte, muss noch bis zum Herbst mit längerer Wartezeit rechnen. Hintergrund ist eine notwendige Umstellung im Meldewesen. Das Bundesamt für Justiz stellt pro Arbeitstag rund 19.500 Führungszeugnisse aus. Zum Antragsstau kommt hinzu, dass es zu Verzögerungen auf dem Postweg kommen kann. Die Meldebehörden können entlastet werden und der Prozess beschleunigt, indem möglichst viele Bürgerinnen und Bürger bei Bedarf ihr Führungszeugnis direkt über das System des Bundesamtes online beantragen. Eine Anleitung finden Sie im Internet unter [www.stadt.bad-windsheim.de/aktuelles](http://www.stadt.bad-windsheim.de/aktuelles).

### Information zur nächsten Ausgabe

**DAS MITTEILUNGSBLATT DER STADT BAD WINDSHEIM ERSCHEINT ALS HERAUSTRENNBARER TEIL DER „INSPIRATION“ ZUM 1. DEZEMBER 2023.**

Digital können Sie das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Stadt Bad Windsheim lesen unter: [www.stadt.bad-windsheim.de/mitteilungsblatt/](http://www.stadt.bad-windsheim.de/mitteilungsblatt/) **Sie möchten auf das Erscheinen des Mitteilungsblattes hingewiesen werden?** Dann melden Sie sich bitte online für den Newsletter an.